

REGLEMENT RENNKLASSE SOLARAUTO - TRADITIONELL

Technische Daten Bausatz:

- 2 Solarmodule (ca. 0,5 V/4,6 A)
- Getriebebausatz mit Motor und Halterung (Motor ist Bestandteil des Getriebebausatzes und darf nicht ausgetauscht werden)
- Länge des Modells: bis max. 40 cm
- Breite des Modells: bis max. 30 cm

Wettbewerbsbedingungen:

(Klassenstufen 4 bis 8)

- Ausschließliche Verwendung des Motors aus dem Getriebebausatz und der Solarmodule. Getriebe kann frei gewählt werden.
- Solarmodule gleicher Größe, aber unterschiedlicher Bauart aus den Vorjahren sind zulässig.
- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien für den Antrieb sind nicht erlaubt.
- Für die Gestaltung der Solarautos sind nachwachsende Rohstoffe oder recyclingfähiges Material für Chassis und Formteile vorzusehen (Antriebskomponenten sind frei)
- Aussehen und Form des Solarautos sollte einem KFZ nach freier Wahl entsprechen. Das äußere Erscheinungsbild des Solarmodells sollte sich an reale oder künftige KFZ anlehnen – Für das beste „Auto“ wird ein Sonderpreis vergeben.
- Fahrstrecke: bis max. 20 m.
- Die Länge der Fahrstrecke wird am Tag des Wettbewerbes von der Wettbewerbsleitung festgelegt.
- Vorlauf und Qualifizierung nach Zeit, Endlauf/Finale wird im k.o.-Wettbewerb durchgeführt.
- Auf beiden Seiten des Solarautos müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind.

Die Plätze 1-3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen. Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.

